

METEORE 12

Technisches Merkblatt

PRODUKTNAME:
METEORE 12
PRODUKTGRUPPE:

 Natürliche, materische Gestaltungstechnik auf Wasserbasis für innen.
 Entwickelt für die Nachbildung der Marmoroptik.

ANWENDUNGSBEREICH:

dekorative Gestaltungstechniken auf Wasserbasis für innen

EIGENSCHAFTEN:
Dichte: $1.810 \pm 30 \text{ g/l}$ bei 20°C (ISO 2811-1)

Viskosität: 35.000 cps (EN ISO 2555)

Materialverbrauch: **FEINPUTZ:** 2 - 2,5 m²/l eine Schicht auf glattem Untergrund (Der Materialverbrauch kann je nach Rauheit, Porosität, und Saugfähigkeit des Untergrunds und Verarbeitungsweise variieren)

FINISH: 1 - 1,5 m²/l eine Schicht auf glattem Untergrund (Der Materialverbrauch kann je nach Rauheit, Porosität, und Saugfähigkeit des Untergrunds und Verarbeitungsweise variieren)

Satiniertes, strukturiertes Produkt mit Betonoptik im Katalog abgebildete Farbtöne
M-DF-01
TROCKENZEIT:
Glanzgrad:
Farbtöne:
Produkt-Code:
(Farben und Lacke)
Gebindegrößen:

1 Liter - 4 Liter - 12 Liter

oberflächentrocken: 8 Stunden bei 20°C
überstreichbar: 10 Stunden bei 20°C
tiefentrocken: 28 Tage bei 20°C

Materische Strukturbeschichtung mit hohem Haftvermögen auch auf glatten Untergründen wie Keramikkacheln und -fliesen oder Beton.

EIGENSCHAFTEN UND BESTÄNDIGKEIT:

LEISTUNG	NORM	WERT	MARKEN-ZEICHEN
HAFTZUG-FESTIGKEIT AUF FLEISEN	UNI EN 1542	>2,2 N/mm ²	UNI EN 1542 ADHESION

UMWELTANGABEN:

SCHADSTOFF-EMISSIONEN IM INNENRAUM	ISO 16000	TVOC <1mg/m ³ Klasse A+	
FREI VON SCHADSTOFFEN	-	FREE	
FORMALDEHYD-EMISSIONSRATE, X	JIS A 1902-3	X<0.005mg/m ² h F****	
VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes	Richtlinie 2004-42-EG	max 10 g/l (EU-Grenzwert 200 g/l) Kat. A/1	

BESCHICHTUNGS-AUFBAU VON VALPAINT E-VOLUTION EASY:

UNTERGRUND-VORBEREITUNG:

WICHTIG: Vor Beschichtungsaufbau auch die lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigen und genaustens befolgen (wie z.B. die österreichische ÖNORM B2230 oder die deutsche Norm DIN 18363 sowie die BSF-Merkblätter usw.)

Fliesenbelag: Den Belag aus unebenen Keramikfliesen oder Feinsteinzeug mit Diamantschleifscheiben abschleifen und nivellieren, und dabei die Emailleschicht aufrauen. Anschließend mit VALPAINT-Reinigungsmitteln gründlich säubern, mit klarem Wasser abspülen und gut trocknen. Sollte das Anschleifen mit einer Diamantscheibe nicht möglich sein, die Oberfläche gründlich reinigen und jegliche Art von Schmutz und alles, was das Haftvermögen beeinträchtigt, wie Seifen-, Wachs-, Fett- und Silikonanhäufungen entfernen.

WICHTIG: Bei einer mit entsprechenden Instrumenten (wie Feuchtemessgerät BM40) gemessenen Untergrundfeuchte von über 1,5% wird von einem Auftrag mit VALPAINT E-VOLUTION EASY abgeraten. Anschließend mit der Mittelflorrolle PV95 den Haftvermittler ANCORANTE PG zu 50% mit Wasser verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C die beschichtete Oberfläche überprüfen. Im Fall, dass die Fliesenfugen nicht perfekt nivelliert sind oder Löcher aufweisen, sind diese - vor dem Aufbringen von Meteore 12 - mit der 2-Komponenten-Spachtelmasse STUCCO SB30 zu verspachteln.

Der Epoxidgehalt von STUCCO SB30 ermöglicht das Verspachteln auch von Stellen und Arealen, an denen maximale Beständigkeit und Haftung erforderlich sind. Das Produkt nimmt, nachdem es katalysiert worden ist, keramikähnliche Eigenschaften an und gewährleistet eine kompakte und widerstandsfähige Grundlage für die anschließende Beschichtung mit Meteore 12.

Zementestrich (CT) und Beton: Bei Verarbeitung auf Betonuntergründen müssen diese notwendigerweise eine gemäß Norm ASTM D 4541 zertifizierte Abreißfestigkeit von > 1,5 Mpa sowie eine gemäß Norm UNI EN 13892-2 zertifizierte Druckfestigkeit von > 25 N/mm² aufweisen. Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht ANCORANTE PG zu 50% mit Wasser verdünnt auftragen. Bei besonders porösen Untergründen empfiehlt es sich, vor dem Auftragen des zu 50 % verdünnten Produkts eine erste Schicht ANCORANTE PG zu 100 % mit Wasser verdünnt aufzutragen. Zwischen der ersten und der zweiten Schicht ANCORANTE PG 2 Stunden trocknen lassen. Anschließend nach einer weiteren Trocknungszeit von 4 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von 65% RH METEORE 12 aufbringen.

Gipskarton: Die Gipskartonplatten müssen neu und von ausgezeichneter Qualität sein. Noch nie bestrichene Platten, deren Nahtstellen mit einem Verstärkungsgitter versehen sind, sodass durch Bewegungen des Untergrunds verursachte Haarrisse vermieden werden. Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht ANCORANTE PG zu 50% mit Wasser verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 4 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von 65% RH METEORE 12 aufbringen.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU VON VALPAINT E-VOLUTION PLUS:

Fliesenbelag: Den Belag aus unebenen Keramikfliesen oder Feinsteinzeug mit Diamantschleifscheiben abschleifen und nivellieren, und dabei die Emailleschicht aufrauen. Anschließend sorgfältig mit VALPAINT-Reinigungsmitteln säubern, mit klarem Wasser abspülen und gut trocknen. Danach den Haftvermittler PROMOTORE DI ADESIONE ADP ganzflächig auf die Oberfläche aufsprühen. Anschließend den Untergrund mit einem mit PROMOTORE DI ADESIONE ADP befeuchteten Tuch (nass auf nass) bearbeiten, um das Produkt besser eindringen zu lassen. Nach einer Trocknungszeit von 30 Minuten bei 20°C eine Schicht PRIMER AZ + CT10 auftragen. Um die Haftung von PRIMER AZ + CT10 nicht zu beeinträchtigen, dürfen allerdings nicht länger als 2 Stunden bei 20°C nach dem Aufbringen von PROMOTORE DI ADESIONE ADP vergehen. Den PRIMER AZ Mittelflorrolle PV 95 auftragen.

Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C alle über 2mm-breiten Fugen und alle Löcher auf der Oberfläche mit der 2-Komponenten-Spachtelmasse STUCCO SB30 verspachteln. Die Oberfläche perfekt glätten und nivellieren, ohne Überreste, Klümpchen oder Treppeneffekte, um ein anschließendes Abschleifen zu vermeiden. Nach einer weiteren Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C METEORE 12 auftragen. Sollten mehr als 24 Stunden nach der Beschichtung mit PRIMER AZ + CT10 oder STUCCO SB30 vergehen, die Oberfläche mit Sandpapier (Körnung 180) anschleifen, um die erforderliche Haftung zu gewährleisten.

Zementestrich (CT) und Beton: Bei Verarbeitung auf Betonuntergründen müssen diese notwendigerweise eine gemäß Norm ASTM D 4541 zertifizierte Abreißfestigkeit von > 1,5 Mpa sowie eine gemäß Norm UNI EN 13892-2 zertifizierte Druckfestigkeit von > 25 N/mm² aufweisen. Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht PRIMER AZ + CT10 zu 30% mit dem Haftvermittler PROMOTORE DI ADESIONE ADP verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von maximal 65% RH eine zweite Schicht PRIMER AZ + CT10 unverdünnt mit der Mittelflorrolle PV 95 auftragen. Nach einer weiteren Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C eventuell auf der Oberfläche vorhandene Löcher mit dem Zweikomponenten-Produkt STUCCO SB30 verspachteln. Die Oberfläche perfekt glätten und nivellieren, ohne Überreste, Klümpchen oder Treppeneffekt, um ein anschließendes Abschleifen zu vermeiden. Anschließend nach einer weiteren Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C METEORE 12 auftragen. Sollten mehr als 24 Stunden nach der Beschichtung mit PRIMER AZ + CT10 oder STUCCO SB30 vergehen, die Oberfläche mit Sandpapier (Körnung 180) anschleifen, um die erforderliche Haftung zu gewährleisten.

Gipskarton: Die Gipskartonplatten müssen neu und von ausgezeichneter Qualität sein. Noch nie bestrichene Platten, deren Nahtstellen mit einem Verstärkungsgitter versehen sind, sodass durch Bewegungen des Untergrunds verursachte Haarrisse vermieden werden. Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht PRIMER AZ + CT10 zu 30% mit Haftvermittler PROMOTORE DI ADESIONE ADP verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von 65% RH eine zweite Schicht PRIMER AZ + CT10 unverdünnt mit der Mittelflorrolle PV 95

auftragen. Die Oberfläche perfekt glätten und nivellieren, ohne Überreste, Klümpchen oder Treppeneffekt, um ein anschließendes Abschleifen zu vermeiden. Anschließend nach einer weiteren Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C METEORE 12 auftragen. Sollten mehr als 24 Stunden nach der Beschichtung mit PRIMER AZ + CT10 oder STUCCO SB30 vergehen, die Oberfläche mit Sandpapier (Körnung 180) anschleifen, um die erforderliche Haftung zu gewährleisten. **Bitte beachten:** Das 2-Komponenten-Produkt PRIMER AZ muss mit einem Spachtel oder Stab aus Holz oder Kunststoff gründlich mit CT10 vermischt werden und binnen 20 – 25 Minuten verarbeitet werden. Bei einer 30%igen Verdünnung mit PROMOTORE DI ADESIONE ADP ist darauf zu achten, dass die Verdünnungsverhältnisse genau eingehalten werden. Die zwei Produkte jeweils einzeln verrühren, bevor sie miteinander sorgfältig vermischt und verarbeitet werden.

PRODUKTZUBEREITUNG:

Verdünnung: gebrauchsfertig
Technik: Edelstahl-Glättkelle
Anzahl der Schichten: 2 (Feinputz und Finish)

VERARBEITUNG:

BESCHICHTUNGS-AUFBAU:

1) Marmor-Effekt:

FEINPUTZ: Eine Schicht Meteore 12 als Feinputz in ausreichender Menge auftragen, um einen nivellierten, ebenen und glatten Untergrund zu erstellen.

FINISH: Nach einer Trocknungszeit von 8 Stunden bei 20°C mit der Edelstahl-Glättkelle PV 43 eine weitere Schicht METEORE 12 auf die gesamte Oberfläche auftragen und den Untergrund noch im feuchten Zustand mit der Bürste PV 105 diagonal von oben nach unten und umgekehrt strukturieren. So entstehen unregelmäßige Gravuren bzw. Maserungen in Wellenoptik. Die Materialschicht anziehen lassen (ca. 20 - 30 Minuten bei 20°C) und anschließend mit der Sprühflasche Spruzzino PV 106 die mit METEORE 12 erstellten Streifen mit Wasser besprühen. Auf diese Weise wird das Nachglätten mit der Glättkelle PV 43 erleichtert.

Ebenso wichtig ist es, nach dem Auftrag von Meteore 12 eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden bei 20°C einzuhalten, um anschließend die Fläche mit Sandpapier (Körnung 220) zu glätten, einen glatten und gleichmäßigen Untergrund zu erstellen und Klümpchen, Tropfenbildung und Erhebungen zu vermeiden.

Nun kann mit der dekorativen Gestaltungstechnik mit Marmoroptik fortgefahrene werden (siehe Beschreibung des vollständigen Anwendungszyklus im Katalog).

2) Glatter Effekt: METEORE 12 mit der entsprechenden Menge an Farbpaste COLORI' abtönen. Alternativ dazu kann das Farbmischsystem VALCLONE verwendet werden.

FEINPUTZ: als Feinputz eine Schicht Meteore 12 in ausreichender Menge auftragen, um einen ebenen und glatten Untergrund ohne Einkerbungen oder Klümpchen zu erstellen.

FINISH: Nach einer Trocknungszeit von 8 - 10 Stunden bei 20°C erneut METEORE 12 mit der Edelstahl-Glättkelle PV 43 auftragen und mit der Glättkelle sofort mit in alle Richtungen ausgeführten Kellenschlägen nachbearbeiten. Mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 die Fläche mit Wasser besprühen, um eine möglichst glatte und ebene Fläche zu erstellen. Nach 12 Stunden bei 20°C mit Sandpapier (Körnung 220) glätten, sodass ein glatter und gleichmäßiger Untergrund entsteht und Klümpchen, Einkerbungen und Erhebungen vermieden werden. Die dekorative Oberflächengestaltung mit der Deckbeschichtung Top Coat Lucido (glänzend) oder Opaco (matt) abschließen.

VERARBEITUNG AUF ECKEN UND KANTEN: Um den Auftrag auf rechte Winkel und scharfe Kanten zu erleichtern, wird die Verwendung der Eckkellen für Innen- und Außenkanten (PV 123, bzw. PV 124) empfohlen.

3) Andere dekorative Effekte und Tapeten:

FEINPUTZ: Mit der Edelstahl-Glättkelle PV 43 eine Schicht METEORE 12 in ausreichender Menge auftragen, um einen nivellierten und glatten Untergrund zu erstellen.

FINISH: Nach einer Trocknungszeit von 8 Stunden bei 20°C erneut METEORE 12 mit der Edelstahl-Glättkelle PV 43 auftragen und mit der Glättkelle sofort mit in alle Richtungen ausgeführten Bewegungen nachbearbeiten. Mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 die Fläche mit Wasser besprühen, um eine möglichst glatte und ebene Fläche zu erstellen. Nach 12 Stunden bei 20°C mit Sandpapier (Körnung 220) die Oberfläche

glätten, sodass ein glatter und gleichmäßiger Untergrund entsteht und Klümpchen, Einkerbungen und Erhebungen vermieden werden.

Die dekorative Gestaltung je nach gewünschtem Effekt fortsetzen oder mit der Tapete fortfahren. Anschließend das GEL und abschließend die matte oder glänzende Deckbeschichtung auftragen (siehe Beschreibung des vollständigen Beschichtungsaufbaus im Katalog).

Bitte beachten: Vor Produktanwendung bitte aufmerksam das Tutorial zu der zutreffenden Optik anschauen.

Anwendungstemperatur: über +10°C und unter +30°C.

Lagerung: Auch nach der Verwendung in sorgfältig verschlossenem Gebinde bei einer Temperatur zwischen +10°C und +30°C aufbewahren.

Haltbarkeitsdauer: ca. 1 Jahr in ungeöffnetem, gut verschlossenem Gebinde.

Entsorgung: Nach Verwendung die Gebinde sorgfältig restentleeren und gemäß den im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen entsorgen. Materialreste sind mit dem AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112 und verunreinigte Verpackungen mit dem AVV-Abfallschlüssel Nr.150110* zu entsorgen.

HINWEIS: Vor Gebrauch sehr sorgfältig vermischen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen

Merkblatt Nr. SC 00271, erstellt von dem/der Leiter*in Qualitätskontrolle:

Ausgabe Nr. 8

Juli 2025